

ihn in Seen, Flüssen, Teichen. Er hat ein breites Maul, scharfe Zähne und silberfarbene Schuppen. Sein Fleisch ist schmackhaft. Man fängt bisweilen Hechte von 20 bis 30 Pfund. — Der Häring, ein allbekannter und allbeliebter Fisch. Er wohnt im Eismeeer, kommt aber im Mai und Juni hervor und macht eine große Reise, auf welcher er hauptsächlich an den Küsten der Nordsee, auch von unsern Landsteuten, den Ostfriesen gefangen wird. Wilhelm Bökcl aus Holland hat im Jahre 1416 zuerst Häringe gesalzen und geräuchert, daher die geräucherten Häringe noch jetzt den Namen Bökclinge oder Böklinge haben. — Der Weißfisch, der gemeinste Fisch in den Flüssen des mittleren Europas und Asiens, silberweiß mit olivenfarbnem Rücken. Die Karpfen leben in Flüssen und Teichen, und werden oft sehr groß und alt. Man findet in Rußland Karpfen von 2 Ellen Länge. Sie werden in Teichen so kirre, daß man sie mit einer Glocke zum Füttern versammeln kann. Das Fleisch ist gesund und wohl-schmeckend; aus der Haut bereiten sich die Kalmücken wasserdichte Röcke. — Die Karpfen vermehren sich außerordentlich stark; man hat in einem Karpfen wohl über 300,000 Eyer gezählt. Zu den eßbaren Gräten-fischen gehören ferner noch: der Gründling, die Elritze, die Schleie, der Schellfisch, der Dorsch, der Stint u. a. m.

5. Classe. Die Insecten.

Sast jede Art von Insecten verwandelt sich dreimal. Aus dem Eye kriecht eine Larve, eine Made oder Raupe; diese verwandelt sich, wenn sie erwachsen ist, in eine Puppe, und aus dieser kommt endlich das Insect. Von den Insecten sind auch viele lästig und schädlich,